

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Böblingen und Dagersheim,

wir Grüne Kandidatinnen und Kandidaten bewerben uns um Ihr Vertrauen, weil sich der Zusammenhalt der Gesellschaft und die Zukunft unseres Planeten auch hier vor Ort entscheiden. Wir setzen uns dafür ein, dass Klimaschutz und Umweltschutz in allen Bereichen von Anfang an mitgedacht werden. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir weiter daran arbeiten, dass wir unsere Naturräume bewahren, unsere Stadtgesellschaft festigen, unseren Wirtschaftsstandort stärken, unsere Kinder eine gute Ausbildung erhalten und wir in Böblingen zukunftsfähig mobil sein können.

Nur so können wir die Zukunft unserer Stadt gestalten. Kommen Sie mit uns an unseren Infoständen ins Gespräch!

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen und Ihre Stimmen am 09. Juni 2024!

Unser vollständiges Wahlprogramm finden Sie auf www.gruene-bb.de





Für den Gemeinderat Böblingen



Dorothea Bauer

65 Jahre, Dipl.-Informatikerin

- mit Bürgerengagement zu Klimaneutralität
- Energieeffizienz und Ressourcenschonung
- für Artenvielfalt und Aufenthaltsqualität



Markus Helms

54 Jahre, Dipl.-Ingenieur

- zukunftsfähige starke Wirtschaft
- erneuerbare Energie vor Ort erzeugen
- effiziente Wärmenetze mit Hilfe starker Stadtwerke
- sichere, attraktive Fuß- und Radwege
- vernetzte Mobilität einfach machen



Hannah Behm

39 Jahre, Juristin

- soziale und generationengerechte Stadt
- nachhaltige kommunale Finanzpolitik
- Stärkung von Kultur und Demokratie
- gesellschaftlicher Zusammenhalt
- zukunftsfähige und resiliente Umwelt

Für den Gemeinderat Böblingen



Kerstin Froese

53 Jahre, Literaturwissenschaftlerin

- Demokratieförderung in Kitas und Schulen
- mehr Tempo bei der Klimaanpassung
- bessere Fuß- u. Radwege und ÖPNV
- Kultur und Integration f\u00f6rdern
- Europa erlebbar machen



Claudia Maresch

57 Jahre, selbstständig

- innovative Begrünungskonzepte für Fassaden
- weniger Hitze in der Innenstadt
- Schwammstadtkonzept umsetzen, z. B. Regenwasser speichern
- energetische Gebäudesanierung statt Neubau



Anja Sklarski

53 Jahre, Kauffrau

- ÖPNV zuverlässig und flexibel machen
- eine attraktive Innenstadt
- Kunst/Kultur als Begegnungsort fördern
- Schulen und Kindergärten modernisieren
- starke, vielfältige Stadtgesellschaft

Für den Gemeinderat Böblingen



Alena Rudolph

28 Jahre, Sozialarbeiterin

- attraktive Arbeitsplätze in den Kitas
- sichere Radwege
- zuverlässiger Busverkehr
- bezahlbaren Wohnraum ausbauen
- Klimaneutralität fördern



Claudius Homolka 67 Jahre, Architekt

- Radverkehr
- Schulen



Kristina Welch 51 Jahre, Techn. Redakteurin

- Mobilität
- Windenergie



Timo Nitz

- 47 Jahre, Lehrkraft
- Umweltschutz
- Nachhaltigkeit



Platz 12

Leo Bauer

Kitas

Platz 11

Schulen

Maria Berger-Senn

Lehrerbildung i.R.

67 Jahre, Direktorin Seminar



27 Jahre, Student der Mathematik Verkehrsplanung

Daniela Immel 46 Jahre, Informatikerin

- Entwicklung der Kirchen
- Nachhaltigkeit

Für den Gemeinderat Böblingen



Rainer Scholz 66 Jahre, Dipl.-Ingenieur i.R. (Elektrotechnik)

- Recht auf Reparatur
- Abfallvermeidung



Simone Knappe

55 Jahre, Dipl.-Ingenieurin (Technische Informatik)

- mentale Gesundheit
- Generationengerechtigkeit



Daniel Schmelzer

- 35 Jahre, Agraringenieur Landwirtschaft
- Klimaanpassung



ingenieurin

35 Jahre, Entwicklungs-

- Nachhaltigkeit
- Mobilität

Lisa Kranz



Stefan Wahl

36 Jahre. Kommunikationsdesigner Automobil

 Offene Werkstatt: SchaffBar



Magdalena Arp-Luke

75 Jahre, Hauswirtschaftsschulrätin i.R.

- Generationengerechtigkeit
- miteinander leben



Jens Sundermann 54 Jahre, Angestellter

- Mobilität, Radverkehr
- Mittelstand, Wirtschaft

Am 9. Juni alle Stimmen Grün!

Für den Gemeinderat Böblingen



Ursula Ebel 56 Jahre, Museumspädagogin

- Radverkehr
- Museen



Jürgen Schöck 65 Jahre, Dipl.-Geologe i.R.

- regenerative Energien
- Wirtschaft



Guido Knappe 58 Jahre, Sachgebietsleiter Photovoltaik

- erneuerbare Energien
- Mobilitätskonzepte



Brigitte Scholz 66 Jahre, Rentnerin

Klimaschutz



Philipp Kranz 34 Jahre, Entwicklungsingenieur

- Radverkehr
- Nachhaltigkeit



Maiko Juskan 34 Jahre, Umweltingenieur

Repair Cafè



Elena Ricken 33 Jahre, Umweltingenieurin

- Immissionsschutz
- Generationengerechtigkeit



Anja Wagner 35 Jahre, Kommunikationsdesignerin Automobil Nachhaltigkeit

Für den Gemeinderat Böblingen – Ortsteil Dagersheim



Tim Göhner

25 Jahre, Ingenieur

- attraktiver & verlässlicher Busverkehr
- Klimaschutz & erneuerbare Energien
- Ausbau Radangebote
- lebendige Innenstadt
- attraktiver Wirtschaftsstandort



Nadine Haderer 26 Jahre, Wirtschaftsinformatikerin

- Streuobstwiesen
- Klimaschutz



Felix Göhner 28 Jahre, Ingenieur Klimaschutz

- Energiewende
 - Nachhaltigkeit
 - Digitalisierung als Chance

53 Jahre, Leiter Prozesse

Tobias Kaatze

und Methoden

Hinweise zum Wahlsystem: Sie haben 32 Stimmen und können pro Kandidatin oder Kandidat bis zu drei Stimmen vergeben. Sie können Ihre Stimmen auf beide Wahlbezirke verteilen, jedoch maximal an 28 Personen aus dem Wahlbezirk Böblingen und maximal an 4 Personen aus dem Wahlbezirk Dagersheim. Die Abgabe des Stimmzettels der Grünen Liste ist auch unverändert möglich. Weitere Hinweise können Sie auch dem Merkblatt "Wichtige Hinweise für die Stimmabgabe" entnehmen, das Ihnen mit den Wahlunterlagen im Vorfeld der Wahl zugeschickt wird.

Für Mobilität mit Zukunft

Unser Leben setzt Mobilität voraus. Uns Böblinger Grünen liegt die nachhaltige Mobilität für alle Menschen am Herzen, unabhängig von finanzieller Lage, Alter und möglichen Einschränkungen.

Wir möchten den Straßenraum attraktiver, leiser und konfliktfreier machen, z.B. mit verlässlichem ÖPNV und voneinander getrennten Fuß- und Radwegen. So sind wir klimafreundlicher, emissionsärmer und günstiger unterwegs.



Für eine starke Wirtschaft



Dafür sind wir hier:

Mobilität für alle Generationen

zuverlässiger ÖPNV

• sichere Radwege und Radabstellanlagen

attraktive und sichere Fußwege

weniger Verkehrslärm

sichere Schulwege

Parkraummanagement

Bike- & Carsharing-Angebote verbessern

Elektrobusse

Trennung von Rad- und Fußwegen

Für einen weiterhin starken Wirtschaftsstandort müssen wir die Standortfaktoren, die Böblingen und Dagersheim attraktiv zum Leben und Arbeiten machen, sichern und ausbauen. Dabei setzen wir uns für ein gutes Wohnraumangebot, eine lebenswerte Innenstadt, kulturelle Einrichtungen, Kinderbetreuungsmöglichkeiten, die Digitalisierung städtischer Prozesse und die Verfügbarkeit von erneuerbaren Energien ein.

Böblingen soll mit uns eine intelligent vernetzte Zukunftsstadt werden.

Dafür sind wir hier:

 Unterstützung des Mittelstands, des Einzelhandels und des Handwerks bei der Arbeitskräftegewinnung und bei der Transformation zur Klimaneutralität

 Stärkung von Zukunftsbranchen wie Medizintechnik und Künstliche Intelligenz

Gewerbeflächen auf der Hulb nachverdichten

 Stärkung des Wirtschaftsstandorts durch Investitionen in die Infrastruktur

• attraktive Straßenraumgestaltung für Einzelhandel und Gastronomie

0

Für ein starkes Miteinander

Der Zusammenhalt unserer sozialen Stadtgesellschaft lebt vom Engagement aller Menschen. Die Herausforderungen der Zukunft meistern wir erfolgreich, indem wir Vielfalt als Chance begreifen. Wir müssen gemeinsam unsere demokratischen Werte und Überzeugungen sichern und stärken. Kunst und Kultur bieten Teilhabe für alle. Räume für gemeinsame Begegnungen stärken die Stadtgesellschaft.

In einer lebenswerten Stadt können wir sagen: Wir wohnen und leben gerne in Böblingen und Dagersheim. Hier ist unsere Heimat.



Dafür sind wir hier:

- lebendiges, vielfältiges und buntes Böblingen
- Stadtteil- und Familienzentren, auch in Dagersheim
- wohnortnahe Plätze, an denen Kinder toben können
- saubere Stadt
- Projekte zur Demokratieförderung stärken
- alle Bürger*innen fühlen sich im öffentlichen Raum sicher und wohl
- weitere öffentliche Toiletten
- weitere Formen der Bürgerbeteiligung

Für verlässliche Bildung

Gute Bildung für alle Kinder ist unsere Zukunft. Die Qualität der Bildung, die Förderung und Betreuung in gut ausgestatteten Kitas und Schulen stehen für uns an erster Stelle. Engagiertes und gut ausgebildetes Personal ermöglicht die Förderung unserer Kinder und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Der Grundstein für sinnvolles Lernen, zukunftsorientierte Schulbildung und Chancengleichheit wird in der Kita gelegt.

Dafür sind wir hier:

- finanzielle Unterstützung bei der Ausbildung von Erzieher*innen
- Entlastung bei nicht-pädagogischen Tätigkeiten
- Schulen und Kitas sanieren und instand halten
- Vorbereitung Ganztagsangebote Grundschule
- Schwimmbäder instand halten, mehr Schwimmkurse ermöglichen
- Musik- und Kunstschule in einem bedarfsgerechten Gebäude
- lebenslanges Lernen verbessern

13

Für Energie vor Ort

Nur durch den konsequenten Ausbau der erneuerbaren Energien können wir unsere Energieversorgung vor Ort nachhaltig sicherstellen und unser Klima schützen. Vor Ort erzeugte Energie ist günstig. So entlasten wir Privathaushalte, stärken den Wirtschaftsstandort und machen ihn zukunftsfähig.

Wir setzen uns dafür ein, dass die kommunale Wärmeplanung Klarheit bei allen Investitionen rund um Wärmeerzeugungsanlagen schafft.



Dafür sind wir hier:

- erneuerbare Energien aus Wind und Sonne vor Ort gewinnen, Speichermöglichkeiten prüfen
- Ausbau der Wärmenetze, Wirkungsgrad erhöhen, industrielle Abwärme nutzen
- Unterstützung bei energetischen Gebäudesanierungen und Neubauten
- Photovoltaik auf bereits bestehenden Gebäuden und Parkplätzen (z.B. Hulb)
- Freiflächen-Photovoltaik entlang A81 und B464
- Energiesparen, u.a. durch smarte Gebäudesteuerung

Für mehr grüne Orte

Die Folgen des Klimawandels mit Starkregen und Hitzesommern sind auch bei uns deutlich spürbar. Die Luftqualität möchten wir weiter verbessern. Wir möchten die Wiesen und Wälder rund um Böblingen und Dagersheim als CO₂-Speicher, zum Schutz der Artenvielfalt und als Naherholungsgebiete bewahren. Auch unser Wald leidet unter dem Klimawandel. Wir Grüne möchten einen erlebbaren, zukunftsfähigen und ökologischen Stadtwald.

Die Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts müssen zügiger und konsequenter umgesetzt werden.



Dafür sind wir hier:

- Innenstadt lebenswerter gestalten
- Entsiegelung von Plätzen
- eine Schwammstadt, die Überschwemmungen und Austrocknung mildert
- die Stadt kühl halten
- mehr Fuß- und Radwege im Grünen
- erlebbarer, zukunftsfähiger und ökologischer Wald
- Grünzonen ökologisch ausbauen und pflegen Artenreichtum fördern

Dafür haben wir uns eingesetzt.

- Klimaschutz: Klimaneutralität 2035, Holzbauinitiative (Stockbrünnele, Kita Neubauten), Prüfung interkommunaler Windpark, Förderung Balkonsolaranlagen.
- Klimaanpassung und Artenschutz: mehr Bäume bei Straßenumbauten, Blühwiesen, Aufstockung Grünflächenamt, Starkregenrisikomanagement.
- Radverkehr: Grüner Pfeil für Radfahrende, Umgestaltung Elbenplatz, Umbau Unterführung Schickardstraße, Prüfung Radbrücke Flugfeld-Schwippetal.

- Fußverkehr: weiterer Überweg am Elbenplatz, breiter Gehweg (westl. Hauptstraße Dagersheim), Tempo 30 vor Schulen, neues Fußgängerleitsystem in der Altstadt.
- **ÖPNV:** dynamische Fahrgastanzeigen, mehr regengeschützte Wartehäuschen.
- **Gesundheitsschutz:** Umsetzung des Lärmaktionsplans, Prüfung Lärmschutz (B464).
- **Wohnraum:** 30 % preisgünstiger Wohnraum bei neuem Baurecht, Nachnutzung (IBM-Areal, Pulse, Seecarré).

Unsere Themen für Dagersheim

Wir setzen uns ein für ein lebendiges und lebenswertes Dagersheim. Mit unseren Ideen möchten wir Dagersheim zukunftsfähig gestalten.

- Erhalt und Sanierung des Hallenbades
- Öffentliche Elektroladesäulen
- Photovoltaik und Lärmschutz an der B464
- mehr Betreuungsräume in der Grundschule
- klimaneutrales Fernwärmegebiet
- belebte Ortsmitte und erlebbare Schwippe
- Neubau der Holzstege über die Schwippe
- Sanierung öffentlicher Gebäude



Für den Ortschaftsrat Dagersheim



Tim Göhner

25 Jahre, Ingenieur

- Sanierung Hallenbad
- naturnaher Wald
- Buslinie nach Ehningen
- attraktiver Radweg nach Böblingen
- Carsharing & Ladesäulen



Tobias Kaatze

53 Jahre, Leiter Prozesse und Methoden

- Klimaschutz lokal weiterbringen
- Fahrrad als Verkehrsmittel stärken
- nachhaltige Digitalisierung
- gute Kooperation mit der Stadt für Dagersheim



Nadine Haderer

26 Jahre, Wirtschaftsinformatikerin

- Erhalt der Streuobstwiesen
- Förderung von Umwelt- und Naturschutz-Maßnahmen
- Ausbau der erneuerbaren Energien

Für den Ortschaftsrat Dagersheim



Felix Göhner

28 Jahre, Ingenieur

- Klimaschutz
- Energiewende



Brigitte Wichert

38 Jahre, Abteilungsleiterin

- Digitalisierung (insb. Bau)
- Kinderbetreuung



Axel Walz 22 Jahre, Student

nachhaltige Mobilität

- IndClindtlige Mobilita
 ornougrhara Engraia
- erneuerbare Energien



Denise Klingenstein 49 Jahre, Lehrerin

- Nachhaltigkeit
- Bildung



Jochen Haderer

- 67 Jahre, Rentner
- Streuobstwiesen
- Umweltschutz



Andreas Baier

- 42 Jahre, Informatiker
- erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit
- Radverkehr / ÖPNV



Tanja Hörnstein 43 Jahre, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin

psychotherapeutinKinderbetreuung

Am 9. Juni alle Stimmen Grün!

18



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag

Haidrun Dahm	DI . 7	T C
Heidrun Behm	Platz 3	Tülay Sanmaz
Platz 1	Platz 4	Markus Helms
73 Jahre, Studiendirektorin a. D.	Platz 5	Hannah Behm
	Platz 6	Tobias Kaatze
Dr. Stefan Belz Platz 2 43 Jahre, Oberbürgermeister	Platz 7	Daniela Immel
	Platz 8	Claudius Homolka
	Platz 9	Kerstin Froese
	Platz 10	Heiko Focken
	Platz 11	Kristina Welch
	Platz 12	Guido Knappe
	Platz 13	Maria Berger-Seni

Das vollständige Kreistagswahlprogramm finden Sie auf www. gruene-bb.de.

Unsere Themen für den Kreistag

- Konsequente Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes des Kreises: Chancen der Transformation nutzen, Wirtschaftsstandort stärken, Ausbau erneuerbarer Energien, zukunftsfähige Arbeitsplätze sichern
- Nachhaltige und zukunftsweisende Mobilität: zuverlässiger ÖPNV, ein ökologisches und bezahlbares Mobilitätskonzept durch kreisweiten Mobilitätspass
- Verlässliche und gute Gesundheitsversorgung im ambulanten und stationären Bereich: bezahlbare Krankenhausstruktur in kommunaler Hand, Maßnahmen gegen Facharzt -und Hausarztmangel

- Erfolgreiche Integration: Arbeit und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle Neubürgerinnen und Neubürger
- Ressourcenschonung durch Müllvermeidung und konsequente Kreislaufwirtschaft
- Stärkung der lokalen Landwirtschaft und Förderung der Biodiversität
- Gesellschaftlichen Wandel gestalten: Bürokratie abbauen, Innovationen fördern und Kommunikation erleichtern mit Hilfe von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz

Für unsere Region

- Für eine Willkommenskultur in einer der wirtschaftsstärksten Regionen in Europa
- Für Klimaschutz und Ausbau der erneuerbaren Energien als Innovations- und Arbeitsplatztreiber
- Für die Förderung innovativer Gewerbegebiete mit zukunftsfähigen Arbeitsplätzen
- Für Wohngebiete mit gesellschaftlichen Initiativen mit kompakten Wohnformen
- Für zuverlässige Angebote bei S-Bahn und Bus und das Schaffen von neuen Verbindungen



 Für den durchgängigen (Aus-)Bau von Radschnellwegen und begleitende Radwege entlang aller Ortsverbindungen

Für hier. Und Europa.

Am 9. Juni wird auch das Europäische Parlament gewählt.

Wir wollen Europa schützen, damit es uns schützt. Denn in einer Welt voller Krisen und Umbrüche brauchen wir eine handlungsfähige EU, die unsere Freiheit, unseren Wohlstand und den Frieden in Europa sichert.

Nur in einem starken Europa wird es gelingen, die Modernisierung unserer Wirtschaft hin zu klimaneutralem Wohlstand zu gestalten, unsere Demokratie und unsere Grundwerte zu schützen und den Bürger*innen angesichts globaler Spannungen Sicherheit zu bieten.



Für unsere Freiheit. Für klimaneutralen und sozial gerechten Wohlstand. Für Demokratie und Frieden.

 \sim 23

Deshalb am 9. Juni Grün wählen:

Für Mobilität mit Zukunft – nachhaltige Mobilität für alle Menschen gestalten

Für eine starke Wirtschaft – intelligent vernetzte Zukunftsstadt als attraktiver Standort

Für ein starkes Miteinander – Zusammenhalt in unserer sozialen Stadtgesellschaft stärken

Für verlässliche Bildung – zukunftsfähige Voraussetzungen in Schulen und Kitas schaffen

Für Energie vor Ort – konsequenter Ausbau der erneuerbaren Energien bei uns

Für mehr grüne Orte – Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes zügig umsetzen

Für ein starkes Europa – Demokratie, Menschenrechte und Frieden sichern

Unterstützen Sie unsere politische Arbeit mit Ihrer Spende.

Sie erhalten von uns eine Spendenbescheinigung.

"BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Böblingen/Schönbuch",

IBAN: DE14 6035 0130 0000 0873 91, BIC: BBKRDE6BXXX (Kreissparkasse Böblingen) Vielen Dank.

So erreichen Sie uns:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Böblingen/Schönbuch Hannah Behm (V.i.S.d.P.) Marktplatz 29 I 71032 Böblingen www.gruene-bb.de Email: info@gruene-bb.de

Gedruckt auf: 100 % Altpapier, zertifiziert mit dem blauen Umweltengel

